

Zu gut für die Tonne! Potsdam rettet Lebensmittel!
Erntetour ‚Slow Food sammelt für die Tafeln‘



Slow Food®
Deutschland e.V.

Erntetour ‚Slow Food sammelt für die Tafeln‘ für den Aktionstag
Zu gut für die Tonne! Potsdam rettet Lebensmittel!

Karotte zu krumm? Kartoffel zu knubbelig? Auf den Müll damit? Oder gibt es Alternativen? Wenn Sie wissen wollen, wie auch Sie einen Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung leisten können, dann kommen Sie zu der Erntetour ‚**Slow Food sammelt für die Tafeln‘** für den Aktionstag gegen Lebensmittelverschwendung des Bundesverbands Deutsche Tafel in Kooperation mit Slow Food Deutschland im Rahmen der BMEL-Initiative *Zu gut für die Tonne!*

Allein in Deutschland werden 12 Millionen Tonnen Lebensmittel im Jahr ‚entsorgt‘. Dabei sind Kartoffeln und Gemüse die am meisten verschwendete Lebensmittelgruppe überhaupt. Viel nahrhaftes Gemüse kommt wegen meist optischer Mängel gar nicht erst in den Handel. Eine erschreckende Verschwendung – umso mehr, weil viele Menschen weltweit sich nicht genügend Lebensmittel leisten können. **Zu gut für die Tonne!** sagen wir.

Auf der Erntetour ‚Slow Food sammelt für die Tafeln‘ erfahren Sie warum zweibeinige Möhren & Co oftmals den Weg in den Handel nicht schaffen, welche Bedeutung der Erhalt der biologischen Vielfalt für die Ernährungssicherung weltweit hat, dass nicht Modelmaße über den Geschmack entscheiden und was die Wertschätzung für und Vermeidung von Verschwendung von Lebensmitteln mit Klima und dem Schutz unserer Natur und Umwelt zu tun hat.

Freitag, 3. Juni 2016 - Erntetour rund um Potsdam

Abfahrt: 09.30 Uhr: Hauptbahnhof Potsdam (Busbahnhof)

Ankunft 10.00Uhr: Jugendschule am Schlänitzsee und BAUEREi Hof Grube, Wublitzstraße 11, 14469 Potsdam

Die „Jugendschule am Schlänitzsee“ ist ein außerschulisches Projekt der Montessorischule Potsdam. Die landwirtschaftliche Hofstelle „BAUEREi Grube“ ist ein Gemeinschaftsprojekt mit den Schwerpunkten Landwirtschaft, Tierhaltung und Naturpädagogik. Jugendliche begeistern sich auf dem Acker für traditionelle Landwirtschaft, gutes Essen und nachhaltigen Bodenaufbau. Die Schüler berichten über ihr Projekt und wir ernten, was an frischem Grün im Juni wächst.

Abfahrt: 12.00 Uhr

Ankunft 12.30Uhr: Gemüsehof Teltower Rübchen, Schenkendorfer Weg 7, 14532 Stahnsdorf

Seit nunmehr 40 Jahren wird auf dem Obst- und Gemüsehof im Teltower Naturschutzgebiet eine sehr umfangreiche Obst- und Gemüsevielfalt angebaut. Dazu zählen viele alte Obst- und Gemüsesorten, wie z.B. der Slow Food Arche-passagier Teltower Rübchen. Bei unserem Hofbesuch geht es um Kartoffeln und ihre Lagerfähigkeit. Informationen zu Saatgutvermehrung und zum Anbau historischer Kulturpflanzen von Axel Szilleweit ergänzen unseren Hofbesuch.

Rückkehr: 14.00 Uhr, Hauptbahnhof Potsdam

Ansprechpartnerin und Anmeldungen bei:

Andrea Lenkert-Hörrmann

Mobil: 0151-153 081 86, E-Mail: alh@lenkert-hoerrmann.de

Mit einem Bus fahren wir zu den Höfen. Melden Sie sich rasch an – die Plätze sind begrenzt.
Die Teilnahme ist kostenfrei.